

An welcher Stelle das Bündel abging und wo es endete, ist nicht angegeben. — Ein ähnlicher Fall aber, wie der von mir beobachtete und eben beschriebene, ist, meines Wissens, noch nicht mitgetheilt worden.

#### IV. (CCXL.) Wahrer *Musculus semitendinosus biceps*.

Vorher nicht gesehen.

Der *Musculus semitendinosus* erhält bisweilen abwärts von seiner Trennung vom *Caput longum* des *Biceps femoris* einen Fleischkopf von diesem Muskel. Ich habe von dieser Varietät eine beträchtliche Anzahl von Fällen gesehen. Der überzählige Fleischkopf ist bald bandförmig, bald lang dreiseitig. Er entspringt von dem am Fleischbauche des *Caput longum* des *Biceps femoris* herabziehenden vorderen Blatte seiner Ursprungssehne in einer Länge von 1,5—8 cm und in verschiedener, bis 4,5 cm weiter Entfernung unter der Isolirung des *Semitendinosus* vom *Caput longum* des *Biceps femoris*. Ich habe ihn bis 5 mm dick gesehen. Sein unteres Ende ging in verschiedener Breite, von 2 mm an, aber auch in einer Höhe von 2,5—3 cm, in den *Semitendinosus* über.

Abgesehen von diesen Fällen kam mir in letzterer Zeit folgender wahrer *Semitendinosus-Biceps* vor, wie ein ähnlicher, meines Wissens, in der Literatur nicht verzeichnet ist.

Wahrer *Musculus semitendinosus biceps* mit einem Kopfe mit dem *Caput longum* des *Biceps femoris*, mit dem anderen mit dem *Semimembranosus* verwachsen, von der *Tuberositas ischii* entspringend.

Zur Beobachtung gekommen an den beiden Extremitäten eines Mannes am 12. März 1885.

##### 1) An der rechtsseitigen Extremität.

Das *Caput longum* des *Biceps femoris* mit dem rudimentären *Semitendinosus* und der *Semimembranosus* sind an ihrem Ursprunge von der *Tuberositas ischii* völlig und bis auf eine Distanz von 1 cm von einander geschieden. In dem Raume zwischen beiden liegt die bekannte *Bursa mucosa* von beträchtlicher Grösse. Ersteres entspringt von dem hinteren, letzterer von der unteren und äusseren Seite der *Tuberositas ischii*.

Der *Semitendinosus-Biceps* der rechten Seite ist durch einen, mit der Ursprungssehne des *Semimembranosus* verwachsenen und von der *Tuberositas*

ischii entspringenen Muskel vertreten, welcher den rudimentären Semitendinosus als äusseren Kopf aufnimmt.

#### Aeusserer Kopf.

Der Kopf entspricht dem Semitendinosus der Norm, hat dessen Gestalt, ist aber schwächer als dieser und viel kürzer. Er entspringt mit dem Caput longum des Biceps femoris von der Tuberositas ischii. Ist mit demselben 2 cm lang sehnig verwachsen, geht aber noch in einer Strecke von 10 cm von dem inneren Rande und der vorderen Fläche der Sehne desselben fleischig ab. Nachdem er sich vom Caput longum des Biceps femoris getrennt und den Nervus ischiadicus von hinten gekreuzt hat, steigt er neben dem inneren Kopfe des Semitendinosus-Biceps und hinter dem Semimembranosus schräg ein- und abwärts und endet mit seiner Endsehne, 5 cm über dem Condylus internus femoris, in den hinteren und äusseren Rand des, vereinigt mit der Ursprungssehne des Semimembranosus von der Tuberositas ischii entspringenden Muskels, welcher mit seiner langen oberen Portion den inneren Kopf des Semitendinosus-Biceps, mit seiner unteren Portion, nach Vereinigung mit dem rudimentären Semitendinosus, gleichsam den Körper dieses Muskels darstellt.

Der Kopf hat, von seiner Trennung von dem Caput longum des Biceps femoris an, eine Länge von 25 cm, wovon  $\frac{4}{5}$  auf seinen Fleischbauch und  $\frac{1}{5}$  auf seine rundliche Endsehne kommen. Seine Breite nimmt, von der Trennungsstelle vom Biceps femoris an, am Fleischtheile allmählich von 2,5 cm bis 5 mm ab. Seine Dicke am Fleischtheile beträgt bis 6 mm. Die Dicke seiner rundlichen Endsehne misst 3 mm.

#### Innerer Kopf.

Dieser Kopf ist durch einen starken spindelförmigen Muskel ersetzt, welcher vorzugsweise den Semitendinosus der Norm vertritt, der nur rudimentär als Kopf des Semitendinosus-Biceps vorhanden ist.

Mit seiner oberen, 15 cm langen Sehne entspringt der Muskel, vereinigt mit der abnorm breiten Sehne des Semimembranosus, von der Tuberositas ischii. Seine Sehne bleibt mit dem inneren Rande der Ursprungssehne des Semimembranosus 12 cm lang verwachsen, trennt sich dann von diesem Muskel an dessen hinterer Fläche und geht, nachdem sie 3 cm frei geblieben, in den Fleischbauch über, der 5 cm über dem Condylus internus femoris und 20—21 cm über seiner Insertion an die Tibia den rudimentären Semitendinosus als äusseren Kopf des Semitendinosus-Biceps aufnimmt und 13 cm über der Insertion an die Tibia an der Stelle der Zwischenlinie des Kniegelenkes in die Endsehne übergeht.

Der Muskel ist 55 cm lang, wovon 15 cm auf die Ursprungssehne, 27 cm auf den Fleischbauch und 13 cm auf die Endsehne kommen.

Die Ursprungssehne, so lange sie frei ist, ist 6 mm breit und 2 mm dick; die Endsehne ist im Anfange 6 mm breit und 3 mm dick; der Fleischbauch ist bis 2 cm breit und bis 8—9 mm dick. In einer Länge von 35 cm stellt er den inneren Kopf des Semitendinosus-Biceps und nach Vereinigung

mit dem, durch den rudimentären Semitendinosus vertretenen, äusseren Kopfe in einer Strecke von 20—21 cm, d. i. mit den unteren  $\frac{1}{11}$  seiner Länge, den Körper des Semitendinosus-Biceps dar.

2) An der linken Extremität.

Das Caput longum des Biceps femoris, mit dem Semitendinosus vereint, ist, wie an der rechten Seite, von dem Semimembranosus durch einen weiten Zwischenraum, in welchem die bekannte Bursa mucosa liegt, geschieden.

Der Semitendinosus-Biceps der linken Seite ist durch einen Semitendinosus digastricus vertreten, welcher einen, mit der Ursprungssehne des Semimembranosus verwachsenen und von der Tuberositas ischii entsprungenen Muskel als inneren Kopf aufnimmt.

Äusserer Kopf.

Derselbe ist durch die grösste obere Portion eines Semitendinosus digastricus vertreten. Dieser entspringt, mit dem Caput longum des Biceps femoris vereinigt, sehnig von der Tuberositas ischii, bald darunter aber vom inneren Rande seiner Sehne und in einer Strecke von 9 cm. Nachdem der Semitendinosus sich vom Biceps femoris isolirt hat, bildet er seinen oberen, länglich dreiseitigen Bauch von 15 cm Länge. Dieser Bauch verlängert sich durch eine platt-rundliche Sehne von 5 cm Länge in den spindelförmigen unteren Bauch von wieder 15 cm Länge und endet mit seiner 11 cm langen Endsehne an der Tibia. Das untere Ende des unteren Bauches nimmt in einer Höhe von 2 cm über dem Condylus internus den inneren Kopf des Semitendinosus-Biceps auf. Am oberen Bauche ist der Muskel zuerst 2 cm, am Ende 5 mm breit. Die Zwischensehne ist 4—6 mm breit und 1—1,5 mm dick. Der untere Bauch ist bis 2 cm breit und bis 8 mm dick. Die Endsehne ist am Anfange 6 mm breit und 3 mm dick.

Innerer Kopf.

Dieser Kopf ist durch einen spindelförmigen Fleischbauch mit langer Ursprungssehne vertreten, welche, mit der abnorm breiten Ursprungssehne des Semimembranosus verwachsen, von der Tuberositas ischii entspringt.

Die Ursprungssehne ist mit dem inneren Rande der Ursprungssehne des Semimembranosus in einer Strecke von 5 cm verschmolzen und 7 cm lang frei. Sie endet in einen spindelförmigen Fleischbauch, welcher über dem Condylus internus femoris mit dem unteren Ende des unteren Bauches des Semitendinosus in einer Höhe von 2 cm fleischig sehnig zum Semitendinosus-Biceps verschmilzt.

Der Kopf hat eine Länge von 38 cm, wovon 12 cm auf die Ursprungssehne und 33 cm auf den Fleischbauch kommen. Die Ursprungssehne, soweit sie frei ist, ist 4 mm breit und 1 mm dick. Der Fleischbauch ist bis 2,2 cm breit und bis 8 mm dick.

Auf die beiden Köpfen gemeinschaftliche Portion des Semitendinosus-Biceps kommen nur 13 cm, wovon 11 cm der Endsehne des Muskels gehören.

Die Präparate sind in meiner Sammlung deponirt.